Dackelrallye zur Dischinger Burg

Von Christof Baumann

Dass Dackel eine Tierart seien, die es zwar gibt, die aber nicht unterm Sofa vorkommt, gehört zu den beliebten Hundewitzen. Der Dachshundklub Württemberg-Hohenzollern (DWH) hat am Sonntag, den 25. Juni 2023, eindrucksvoll das Gegenteil bewiesen. Zusammen mit ihren Frauchen und Herrchen kamen 31 Dackel aus dem ganzen Gebiet des Landesverbands ins Lindentäle bei Stuttgart-Weilimdorf, um an der insgesamt 6. Dackelrallye des DWH teilzunehmen. Organisiert wurde die Rallye von der Sektion Stuttgart des DWH, die im Jahr davor gewonnen hatte und als Siegerin nun die Ehre hatte, die Rallye in diesem Jahr auszurichten.

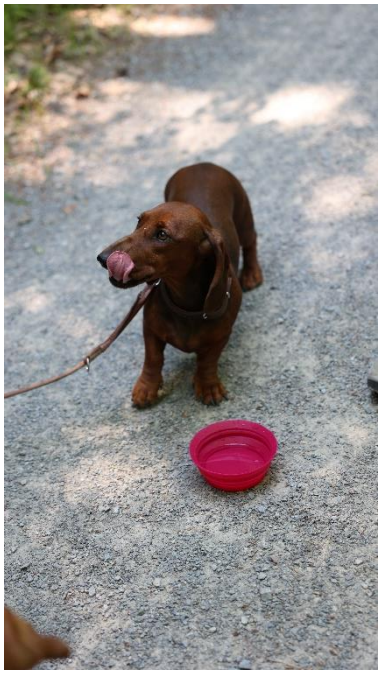
Unter fröhlichem Gebell ihrer Hunde machte sich die erste Gruppe um 11:00 Uhr auf die ca. 4 km lange Strecke, die bis hinauf zur Ruine der Dischinger Burg führte. Einfacher gesagt als getan, denn es galt, sich anhand eines Aufgabenzettels in der unbekannten Umgebung zu orientieren und den richtigen Weg erst noch zu finden. Auch Wissensfragen wurden unterwegs gestellt, z.B. galt es verschiedene Baumarten zu erkennen. Dieses Punktesammeln sorgte bei sommerlichen Temperaturen natürlich dafür, dass es Hund und Mensch recht warm wurde. Während die Menschen vom Veranstalter mit Getränken auf die Reise geschickt worden waren, sprangen die Dackel zur Abkühlung einfach in den Lindenbach.

Unterdessen waren auch die anderen Teams beschäftigt. Auf dem Gelände des evangelisch-methodistischen Waldheims mussten die Hunde und ihre Besitzer ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Dass die Dackel durch einen Tunnel finden mussten, gehörte zu den leichteren Übungen. Anspruchsvoller war es, beim Gehen ein Ei auf einem Löffel zu balancieren und dabei einen Dackel an der Leine zu führen. An einer weiteren Station wurden knifflige Fragen über die Stadt Stuttgart gestellt.

Zwei Stunden lang waren Teilnehmer und Veranstalter mit großem Eifer und sehr viel Spaß beschäftigt, bevor sich alle im Schatten der Bäume bei kühlen Getränken und leckeren Speisen erholen konnten.

Fazit: ein richtig schöner Tag für alle Beteiligten, unter denen natürlich auch ein Sieger ermittelt wurde. Die DWH-Sektion Neckar-Alb aus Tübingen und Reutlingen hatte die meisten Punkte gesammelt und bekam den Wanderpokal überreicht. Und auch für ihre Vierbeiner Bautzi, Dexter, Fanny, Fred, Freddy und Keke hat sich der Erfolg gelohnt. Für sie gab es jede Menge Leckerli-Pakete von den Sponsoren der Veranstaltung.

Text: Christof Baumann
Fotos: Eveline Hampp und Gerdi Schlotz

Das Organisationteam

Das Siegerteam